



Die Schnittstelle  
zwischen Sucht-Selbsthilfe  
und Suchthilfe

## **Sie selbst oder eine\*r Ihrer Angehörigen leiden an einer Suchterkrankung und suchen Unterstützung?**

Sie haben die Möglichkeit, sich bei der Suche nach passenden Hilfsangeboten durch eine\*n Lots\*in des Lotsennetzwerks Brandenburg der BLS unterstützen zu lassen.

## **Wer sind Lots\*innen?**

Das sind Menschen, die

- eigene Erfahrungen mit der Suchterkrankung und ihrer Bewältigung haben oder
- Angehörige von Menschen mit einer Suchterkrankung sind,
- seit mindestens zwei Jahren abstinent leben,
- an einer Qualifizierung durch die BLS teilgenommen haben,
- regelmäßig zu Themen aus der Sucht(Selbst-)hilfe geschult werden.

## **Der erste Kontakt ...**

... mit einem/einer Lots\*in kann bereits in der Klinik (oder einer anderen Einrichtung) stattfinden. Gemeinsam besprechen Sie, um welche Themen es bei der Unterstützung gehen könnte.

Anschließend entscheiden Sie, ob Sie eine Begleitung im Rahmen des Lotsennetzwerks in Anspruch nehmen möchten. Wenn ja, wird es weitere Kontakte mit dem/der Lots\*in (persönlich oder telefonisch) geben.

**Die Gespräche zwischen Ihnen und dem/der Lots\*in sind selbstverständlich vertraulich.**

**Haben Sie Interesse, das Lotsennetzwerk der BLS kennenzulernen?**

Dann sprechen Sie Ihre Kontaktperson (Arzt/Ärztin, Suchtberater\*in, Sozialdienst) darauf an. Diese nimmt dann Kontakt zu uns auf.

**Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden:**



Die Schnittstelle  
zwischen Sucht-Selbsthilfe  
und Suchthilfe

Brandenburgische Landesstelle  
für Suchtfragen e.V.  
Behlertstraße 3A, Haus H1  
14467 Potsdam

TELEFON: (0331) 581 380 26  
E-MAIL: [lotsennetzwerk@blsev.de](mailto:lotsennetzwerk@blsev.de)  
WEB: [www.blsev.de](http://www.blsev.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch:

